

ALTER SCHWEDEN

JUGENDFEUERWEHREN BA OST

DA SIMMA IMMERNOCH DABEI

Dat is nach wie vor Prima....

Hallo Zelllagerteilnehmer,
die letzten Gruppen haben
gestern auch ihren Tag im
Hansapark verbracht. Auch
wenn die Rückfahrt etwas
zögerlich war, hoffe ich, dass
ihr trotzdem viel Spaß hattet.
Ab heute beginnen dann die
Ausflüge nach Kiel. Dort gibt
es sicherlich auch viel zu

entdecken. Welche Gruppe
wann startet, könnt ihr der 2.
Ausgabe der Lagerzeitung
entnehmen. Falls ihr diese
nicht mehr haben solltet,
könnt ihr natürlich auch unter
www.ba-ost.de nachlesen.

Euer Lagerleiter Olli

WETTERBERICHT
DAS WETTER FÜR DEN
HEUTIGEN TAG IST STARK
DURCHWACHSEN, ES IST
MIT SONNENSCHNEIN ODER
AUCH REGEN ZU RECHNEN

VERPFLEGUNG

Wie jeden Tag wird es
heute auch wieder
eine fantastische
Mahlzeit geben. Für
die Nicht-Vegetarier
gibt es panierte
Teilchen vom Schwein
mit einer
Waidmannsoße
zusammen mit einer
Zusammenstellung aus
Vegetarischem und
Erdäpfeln.
Für unsere Blaubänder
gibt es ebenfalls
panierte Teilchen,
diese jedoch ohne
Schwein. Die dazu
gereichten Beilagen
sind jedoch dieselben!

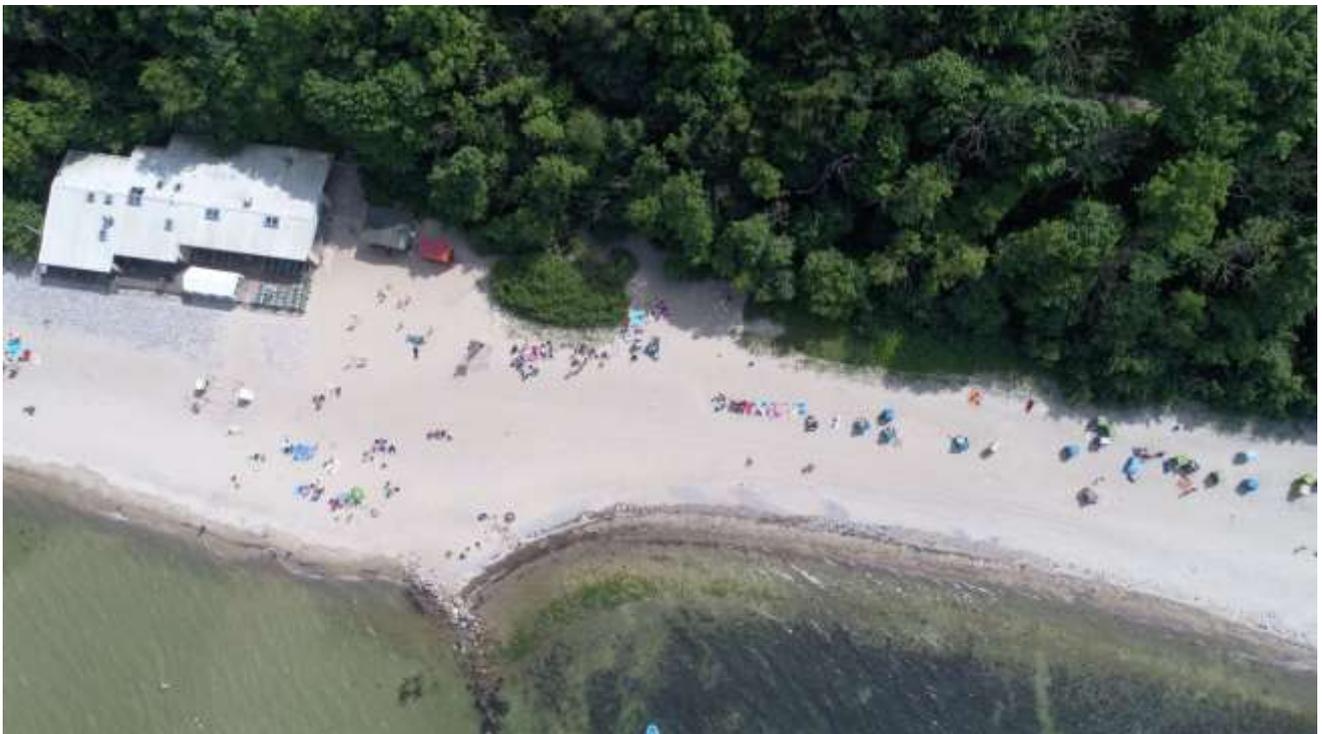


Das Team der
Lagerleitung
gratuliert Aileen
Ausmeier (17)
und Bryan
Schmidt (16)
ganz herzlich
zum Geburtstag!



Impressionen vom Strand





Grußworte

 **Jasmin Lüer** aus Northeim schrieb am 27. Juni 2017 um 17:58:

Liebe Grüße aus Gran Canaria an die JF Hollenstedt. Wir hoffen ihr habt gutes Wetter und jede Menge Spaß. Ärgert die Betreuer nicht so doll. Ein paar schöne Tage noch. Celina & Jasmin & Jens

 **Rick** aus Bühle schrieb am 27. Juni 2017 um 12:03:

Viele Grüße aus Bühle an die Bühler JF. Ich hoffe ihr habt viel Spaß und die ☀️ lacht auch mal. Wünsche euch noch weiterhin viel Spaß an der See mit hoffentlich gutem Wetter und gemütlichen Abenden 😊

 **Britt** aus Lütgenrode schrieb am 27. Juni 2017 um 7:19:

Hallo Jonas, Hallo Elias ich wünsche euch eine tolle Zeit im Zeltlager. Liebe grüße eure Tante Britt

 **Pia** aus Höckelheim schrieb am 27. Juni 2017 um 1:10:

Hallo zusammen, die ersten Bilder haben mich schon aus dem Vortrupp erreicht (Dank geht an Roland). Besonders gehen meine Grüße an die JF Höckel'n und an das Küchen Team! Ich wünsche allen viel Spaß im Zeltlager. Genießt die Zeit und ärgert die Betreuer nicht so doll 😊 Ps: Ronja denk an deine Stimmbänder!!

 **Marco Schmidt** aus Nörten-Hardenberg schrieb am 26. Juni 2017 um 22:52:

Das Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr Nörten Hardenberg Mitte wünscht der Jugendfeuerwehr Nörten Mitte und Wollbrechtshausen weiterhin viel Spaß im Zeltlager. Strapaziert eure Betreuer ordentlich und habt eine unvergessliche Zeit 😊 Kommt heile wieder und lasst Thomas, Christian und Thorsten heile :p Eure Wehrführung Nörten-Hardenberg Mitte

 **Conny** aus Hohnstedt schrieb am 26. Juni 2017 um 22:30:
Hey Ho ganz Liebe grüße aus Hohnstedt. Ganz besonders an Justin und Jojo. Viel Spaß euch allen

 **Stephan und Sonja** aus Northeim schrieb am 26. Juni 2017 um 22:17:

Hallo 😊 Liebe Grüße an Kai und Jannik ! Hoffentlich hat die Kantine genug Vorräte um Kai auch satt zu bekommen 😊 Ein lieben Gruß auch an Herrn Sauerland

 **Petra** aus Hohnstedt schrieb am 26. Juni 2017 um 21:38:
Hallo aus Hohnstedt 😊 eure Zeitung ist echt toll!!! Weiterhin viel Spass und gaaaanz viel Sonnenschein wünsche ich euch. Wie jeden Abend liebe Grüsse an Cem und Can und die JF Hohnstedt :-*

 **Brigitte Glatz-Rüdiger** aus Bad Gandersheim schrieb am 26. Juni 2017 um 21:08:

Grüße an die JFw NOM, vor allem an das Geschwisterpaar Rüdiger. Viel Vergnügen allen Beteiligten und schönes Wetter, denn mit Wasser habt Ihr sonst genug zu tun. Ebenfalls Grüße an die JFw KaLi

 **Sabine und Jan Friedrich** aus Northeim schrieb am 26. Juni 2017 um 20:57:

Wir wünschen allen im Zeltlager eine gute Zeit an der Ostsee und ganz viel Spaß. Viele Grüße aus Northeim

Wettervorhersage

Mittwoch, den 28. Juni 2017

UNWETTERWARNUNG

In Böen starker bis stürmischer Wind mit einzelnen Sturmböen bis 88 km/h (entsprechend Windstärke 8 bis 9). (gültig vom 28.06.2017 16:00 Uhr - 28.06.2017 21:00 Uhr)

WETTERVORWARNUNG

Es besteht Sturmgefahr ab Windstärke 8. (gültig vom 28.06.2017 09:00 Uhr - 29.06.2017 02:00 Uhr)



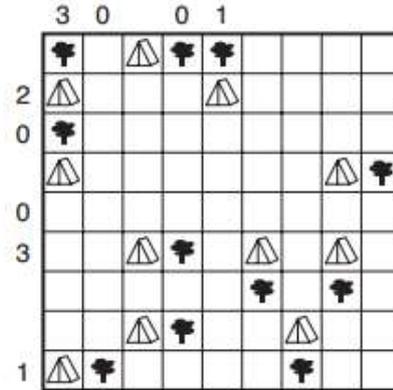
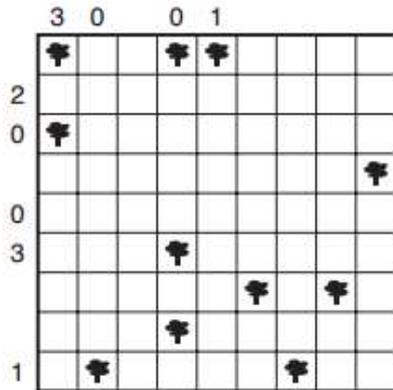
20° / 13°

Es werden Höchsttemperaturen von 20° (gefühl: 18°) und mäßiger Wind (26 km/h) aus Ostnordost mit starken Böen (48 km/h) erwartet. Es kommt zu Niederschlagsmengen von 4 - 8 l/m², die Niederschlagswahrscheinlichkeit beträgt 45%, die Sonne scheint 3 Stunden.



Kalt vs. Heiß

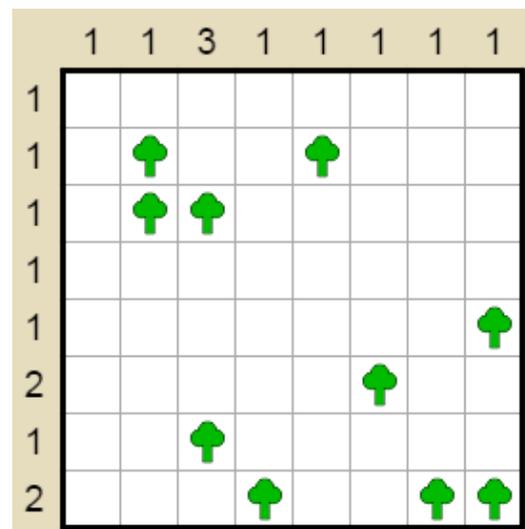
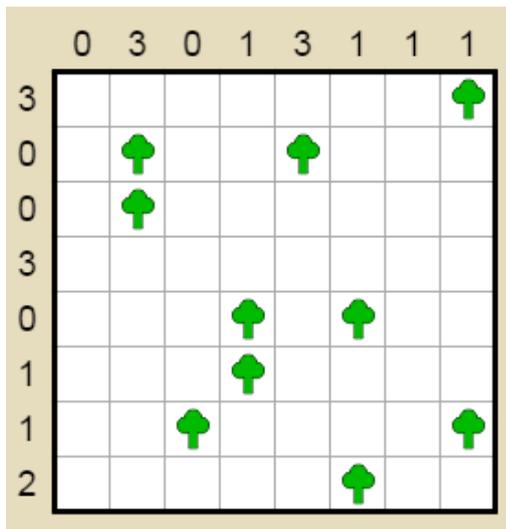
Zeltlagerrätsel



Ziel beim Zeltlager ist es, unter Einhaltung der Campingplatz-Regeln, bei jedem Baum ein Zelt aufzustellen.

Regeln

- Das Zelt steht waagrecht oder senkrecht neben seinem Baum.
- Die Zahlen am Rand geben an, wie viele Zelte in einer Zeile oder Spalte stehen.
- Die Zelte dürfen sich nicht berühren.



Die Küche im Hansanachparkhin

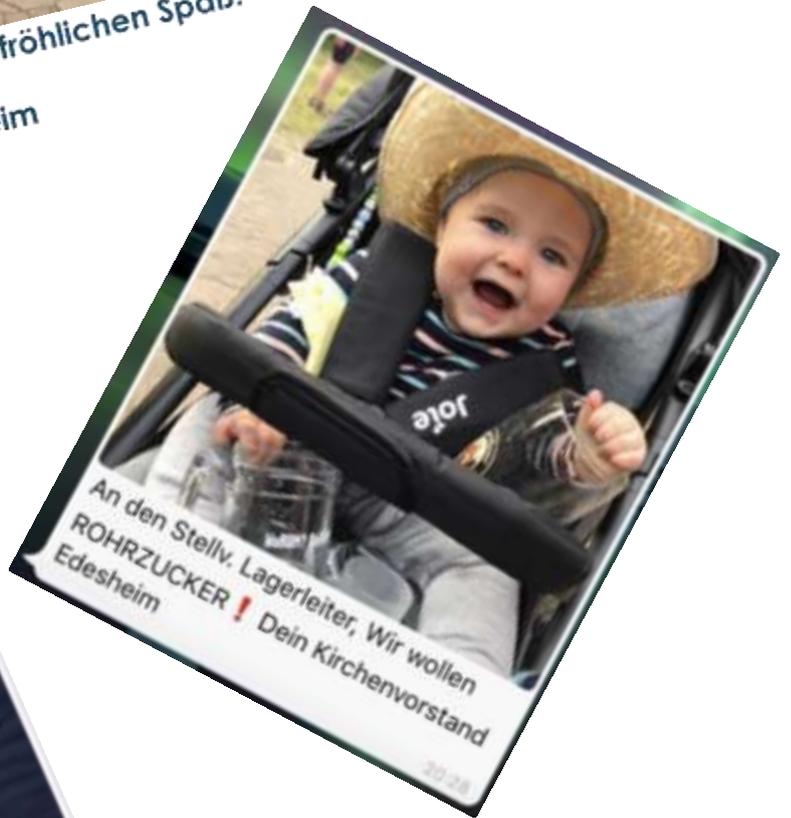


Seilspring World Championship in Hillerse





Gruppe Arschlöcher hatte feucht fröhlichen Spaß.
Grüße aus Kiesheim



An den Stellv. Lagerleiter,
ROHRZUCKER ! Wir wollen
Dein Kirchenvorstand
Edesheim

20:28



Jugendfeuerwart von Edesheim fertig
von seinen Kindern. Für die
Lagerzeitung

20:26

Copyright by
Kerstin Nichtenhagen

Zeit für Abenteuer an der Ostsee

Jugendfeuerwehren aus dem Raum Northeim haben das Zeltlager in Dänisch Nienhof bezogen

VON KERSTIN
V. SCHMIDT-PHISELDECK

DÄNISCH NIENHOF. Für 18 Jugendfeuerwehren aus Niedersachsen haben die Sommerferien an der Ostsee begonnen – mit dem traditionellen Zeltlager. Ihr Platz am Jägersberg in Dänisch Nienhof liegt in Altlage, direkt am Wald auf der Steilküste. Fast 30 000 Quadratmeter Raum für Abenteuer.

Es ist ein Platz mit Geschichte: Ab den 1980er-Jahren bis 2006 fanden hier regelmäßig Ferienlager für Berliner Kinder statt. Danach wurde es ruhiger. Doch der Platz wird immer noch als Zeltlager genutzt, wenn auch nicht mehr so regelmäßig wie früher. Neben Sanitärräumen bietet er unter anderem einen Seminarraum. Freiwillige Feuerwehren nutzen das zum Beispiel, aber auch Kirchengemeinden oder Schulen.

Die Gäste aus dem Brandabschnitt Ost des Landkreises Northeim sind erstmals in der Gemeinde Schwedeneck. Eigentlich sollte es nach Fehnmarn gehen, doch das klappte überraschend nicht, erklärt Lagerleiter Oliver Rohde. Also setzte er sich an den Rechner und suchte die Küsten nach einer Alternative ab: „So einen großen Platz zu finden, ist schwer.“ Immerhin müssen über 200 Teilnehmer untergebracht werden. Dass außerdem quasi um die Ecke zur gleichen Zeit noch Kieler Wo-



Wollen erst mal entspannen (v.re.): Tim Kuchenbuch, Mattes Giere, Felix Arnema und Adis Bilic (alle 16). FOTO: K. V. SCHMIDT-PHISELDECK



Mit einer Drohne macht die Feuerwehr Fotos vom Lager. Die Niedersachsen sind erstmals in Dänisch Nienhof. FOTO: MARCUS WILL

che gefeiert wird, „war uns gar nicht klar“, gestehen der Lagerleiter und sein Stellvertreter, Christoph Hundertmark.

Das Zeltlager im Ortsteil Dänisch Nienhof wird stets nur an eine Gruppe vermietet, die das Gelände mit den zwei Wiesen dann alleine nutzen kann. Ein Hausmeister kümmert sich um den Müll, ansonsten organisieren die Gruppen sich selbst. Die wenigsten nutzten die große Küche im Hauptgebäude, die ebenfalls zur Verfügung steht: Viele kommen mit eigenen Kochzelten.

Auch die Gäste aus Niedersachsen sind bestens ausgestattet: Der Küchenzug der Kreisfeuerwehr hat seine Ausstattung mitgebracht, kümmert sich um die Verpflegung. Außerdem gibt es ein Sanitätszelt sowie Duschzelte für Männer und Frauen. Um die etwa 30 Gruppenzelte und alles an-

dere aufzubauen, reiste ein Vortrupp mit neun Helfern und einem 40-Tonner voller Material bereits am Mittwoch an die Ostsee. Freitags rückte dann der Feuerwehrnachwuchs an. Beim Abbau des Lagers am 1. Juli packen alle mit an.

Bei der offiziellen Eröffnung am Sonnabendvormittag wird Oliver Rohde, der das Lager letztmals leitet, gleich mal zum Ehrenlagerleiter befördert – offensichtlich in der Hoffnung, dass der 43-Jährige auch künftig dabei bleibt. Unter den Gästen sind zum Start auch der Schwedenecker Bürgermeister Gustav Otto Jonas, Amtsvorsteher Sönke-Peter Paulsen und Gemeindeführer Rüdiger Berg. „Ich weiß, wie wichtig Nachwuchsarbeit ist“, sagt dieser – und hat als Geschenk einen Fußball für die Zehn- bis 16-jährigen Teilnehmer mitgebracht.

Seit fast 30 Jahren startet der Feuerwehrnachwuchs aus

Niedersachsen mit einem Zeltlager in die Sommerferien. Dort steht statt Brandschutzausbildung aber die Freizeit im Mittelpunkt, erklärt Oliver Rohde (43): „Das einzige, was an die Feuerwehr erinnert, sind die roten Autos und Uni-

zwischen den großen Zelten. „Wir erholen uns ein bisschen – letzte Woche war 50-Jahr-Feier der Jugendwehr“, erzählt Jugendwartin Andrea Grothbey (29). Das Zeltlager sei wichtig, weil es das Gruppengefühl stärkt. Neben ihr sitzen Tim Kuchenbuch, Mattes Giere, Felix Arnema und Adis Bilic (alle 16). Sie reden, hören Musik und werfen sich ab und zu einen Rugby-Ball zu. Nachmittags wollen sie dann runter an die Ostsee. „Es ist hier schön nah am Wasser“, sagt Felix Arnema.

Der wohl jüngste Besucher in Dänisch Nienhof ist übrigens erst zwei Jahre alt – und doch schon ein alter Hase: Hannes erlebt bereits sein drittes Zeltlager. Beim ersten Besuch war er gerade 17 Wochen alt. Hannes kommt aus einer Feuerwehr-Familie: Papa Jörg Sauerland ist Kantinenchef – und der Großvater war sogar Berufsfeuerwehrmann.

➔ Die Reise stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Statt Feuerwehrkunde steht aber die Freizeit im Mittelpunkt.

formen.“ Zwei Ausflüge sind geplant: in den Hansapark Sierksdorf und nach Kiel. Außerdem wird eine Lagerolympiade veranstaltet, abends mehrmals eine Disco. Täglich erscheint eine Zeitung mit aktuellen Informationen, die diesmal passenderweise „Alter Schwede“ heißt.

Die Jugendfeuerwehr aus Hillerse sitzt nach der Lagereröffnung erst mal entspannt



Hannes (2) ist der wohl jüngste Besucher im Zeltlager. Mit Papa Jörg Sauerland putzt er sich an den mobilen Waschbecken der Feuerwehr die Zähne. FOTO: KER

Viele Kinder aus Berlin machten hier bis 2006 Urlaub

An die regelmäßigen Ferienlager von Berliner Kindern aus dem Bezirk Neukölln gibt es Erinnerungen im Internet. „Wir waren selbst mehrfach als Kinder bzw. Betreuer vor Ort und kennen das Gelände daher sehr gut“, schreiben ehemalige Teilnehmer. Auf der großen Wiese stand demnach ein Fahnenmast, an dem stets die jeweilige La-

gerfahne gehisst wurde. Die Kinder lebten – wie der Feuerwehrnachwuchs zurzeit auch – auf der kleinen Wiese in Zelten. In einem Schuppen, heißt es in den Erinnerungen an die Zeit in Dänisch Nienhof, war damals das „DN-Café“ untergebracht. Es wurde von den Kindern zusammen mit den Betreuern in jedem Durch-

gang frisch renoviert und selbst gestaltet. Dort gab es kleine Snacks, die Kinder konnten „kickern, chillen, auf der Terrasse in der Sonne liegen, Musik hören und das Leben genießen“. Mancher hinterließ hier bleibende Spuren: In die Rinde einer Buche unweit des Schuppens wurden viele Namen und Jahreszahlen eingeritzt.

Anbei noch eine Telefonnummer von der Minigolfbahn in Dänisch Nienhof:

0176-32448509 (anrufen zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr oder ab 19:00 Uhr)

IN MEMORIAM



Liebe Ramona,
heute ist dein 30. Geburtstag.



Du wolltest ihn im Feuerwehrlager feiern.
Jetzt feierst du ihn mit den Engeln.
Du bist viel zu früh von uns gegangen.
Wir vermissen dich 24 Stunden am Tag.



Happy birthday

Mama, Papa, Dani und Tante Astrid
und alle, die sie lieb hatten.



**DIE JUGENDFEUERWEHREN DES BA OST WERDEN
DICH NIE VERGESSEN**